

wegen Wegfall der Militärverpflegungsgelder ic. im Laufe der gegenwärtigen Finanzperiode. (Wird verlesen.) —

Präsident D. Haase: Die Petition, als von einem Stande ausgegangen, würde nach §. 116. der Landtagsordnung an die 3. Deputation zu verweisen sein, indessen . . .

Abg. Scholze: Ich habe bei meiner Petition weiter nichts zu sagen als die Bitte an die Kammer zu stellen, daß diese Petition an die 2. Deputation übergeben werden möchte.

Präsident D. Haase: Ich wollte eben meinen Worten hinzufügen, daß die Petition, als von einem Stande ausgegangen, an die 3. Deputation gehöre; dennoch dieselbe wegen Connerität an die 2. Deputation zu weisen sein möchte. Der Abgeordnete ist auch damit einverstanden; und ich frage nun die

Kammer: Ob sie die eben vorgelesene Scholze'sche Petition an die 2. Deputation verweisen will? — G e n e h m i g t. —

Präsident D. Haase: Es sind hiermit die sämtlichen Nummern aus der Registrate zur Beschlußnahme vorzutragen, und ich habe nur noch der Kammer zu bemerken, daß der Abg. Todt sich wegen Unpäßlichkeit für heute hat entschuldigen lassen. — Bei den frühern Nummern 73. 74. und so fort, wegen Anlegung von Eisenbahnen, hat der Abg. v. Thielau angetragen, die Sitzung in eine geheime zu verwandeln; sein Antrag wurde gehörig unterstützt und nach §. 38. der Landtagsordnung würde nunmehr in geheimer Sitzung Beschluß zu fassen sein. Ob weiter in geheimer oder öffentlicher Sitzung fortzufahren sei, wird sich später ergeben, und ich muß inzwischen die Zuhörer ersuchen, die Galerien zu räumen.

Der Schluß der Sitzung erfolgt $\frac{3}{4}$ 1 Uhr.